

# J a h r b u c h

für

## Freunde des Nützlichen und Angenehmen.

Rückblick auf die Zeitereignisse vom 1. Juli 1864 bis dahin 1865.

### Monat Juli.

1. Die Leiche des Königs von Württemberg wird beigesetzt. — Die Anebach-Würburger Bahn wird eröffnet. — In Frankreich tritt volle Theaterfreiheit ein. — 2. Gefecht zwischen dänischen und preussischen Kriegsschiffen bei der Insel Rügen. — Der dänische General legt sein Oberkommando nieder. — In Colberg wird die Statue Friedrich Wilhelm III enthüllt. — Der Congreß der Union hebt die Goldgesetze auf. — 3. König Christian von Dänemark wendet sich an Napoleon um Zusicherung persönlichen Schutzes. — 4. In Bern wird die Bundesversammlung der Schweiz eröffnet. — Disraeli bringt im englischen Unterhause ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung ein. — 5. Im Bürgerverein zu Hadersleben wird Herzog Friedrich proclamirt. — Die ausgerüsteten norwegischen Kriegsschiffe werden zurückbeordert. — 7. In Berlin beginnt der Polenproceß. — Die Insel Fünen wird in Belagerungszustand erklärt. — Der Congreß der Union vertagt sich. — Präsident Lincoln beruft Milizen. — 8. Oesterreichische Jäger nehmen die Insel Föhr. — Zwischen Alsen und Sundewitt wird eine feste Schiffbrücke errichtet. — Staatsminister von Beust wird in Dresden festlich empfangen. — 9. Der dänische König entläßt sein Ministerium. — 10. Hannover und Oldenburg treten dem Zollvereine bei. — Die Conföderirten bedrohen Baltimore und Washington. — 11. Hr. Staatsminister von Beust wird feierlich in der 2. und am 12. in der 1. Kammer empfangen. — Graf Gondrecourt wird Oberhofmeister des Kronprinzen von Oesterreich. — Die Preußen ziehen in Aalborg ein. — In Kopenhagen tritt das neue Ministerium in Thätigkeit. — Der Emsfjord wird überschritten. — Die holsteinische Regierung verwilligt 200,000 Thaler zur Unterstützung der Alsen. — 13. Ein dänischer Kammerherr erhält Audienz beim preuß. König. — Dr. Zsch, Prof. d. Mathematik in Tübingen, †. — 14. Publikation des Budgets in Frankreich. — 15. u. 16. Abschluß des Waffenstillstandes zwischen den kriegführenden Mächten. — J. A. W. Vesse — als Dichter J. Ch. Wages (ich wag' es) — Theaterdichter in Berlin, †. — Der Dichter Guplow feiert sein 25jähr. Dramatikerjubiläum. — 17. Der Landtag zu Weimar wird eröffnet. — Dem Prinzen Napoleon wird ein Sohn geboren. — Die Rendsburger Militärstreitigkeiten finden statt. — Feldzeugmstr. Frhr. v. Gortch de Monte Greto, von 1850—56 österreichischer Kriegsminister, † in Wien. — 16—18. Großes eidgenössisches Sängersfest in Bern. — 18. Aufhebung der Blokade. — In Dresden findet ein großes Ganturnfest statt. — In Bukarest wird ein Staatsrath auf fürstliches Decret eingesetzt. — 20. Enthüllungsfest der Statue Kant's in Königsberg. — 21. Capitän Hammer — der berühmte — wird auf der Insel Fanö gefangen. — Die Preußen besetzen mit 6000 Mann Rendsburg. — 23. Minister Rabenhorst reist nach Altona zur Unter-

suchung der militairischen Excesse. — 25. Beginn der großen Messe zu Nischni-Rowgorod in Rußland. — 26. Der Befehl zur Rückholung der französischen Truppen aus Mexico wird gegeben. — Die Abgeordnetenkammer zu Stuttgart protestirt gegen das Auftreten der Preußen in Rendsburg. — Zusammentritt der Wiener Conferenz. — 27. Im Volksting in Kopenhagen wird der Adreßentwurf mit 60 gegen 21 Stimmen angenommen. — 28. In Tunis bedrohen die Rebellen die Hauptstadt. — 29. Vertagung des englischen Parlaments. — 30. In Schweden wird Gewerbefreiheit proclamirt. — 31. In Baden verweigert der Erzbischof dem neuen Landes Schulgesetz in einem Hirtenbriefe seine Genehmigung.

### Monat August.

1. Die Friedenspräliminarien und ein dreimonatlicher Waffenstillstand zwischen den kriegführenden Mächten werden in Wien unterzeichnet. — In München tritt ein Ministerwechsel ein. — Der Breslauer Kapellmstr. Seidelmann †. — 4. Der dänische Conseilpräsident eröffnet in einer geheimen Reichsrathsitzung die Friedensbedingungen, die allgemeine Niedergeschlagenheit hervorrufen. — Auf dem Schloßplatz zu Sonderburg wird das auf der Insel Alsen erbeutete dänische Kriegsmaterial versteigert. — Die Spitze des Schreckhorns in der Schweiz wird zum erstenmal von Schweizern (1861 das 1. mal von einem Engländer) bestiegen. — David Hansemann, Präsident der preussischen Bank, † in Schlangenbad. — 5. Der Chef der polnischen Nationalregierung, Traugott, mit noch vier Abtheilungschefs wird in Warschau gehängt. — Der dänische König eröffnet in eigener Person den Reichsrath. — 6. In Athen tritt ein neues Ministerium, Kanaris an der Spitze, ein. — 8. Unter Vorsitz des Grafen Redentlow-Farve findet eine Versammlung der holsteinischen Ritterschaft statt, in welcher über die Lage des Landes verathen wird. — In Flensburg kommen 1000 aus der dänischen Armee entlassene Schleswiger an. — Der Belagerungszustand auf Fünen wird aufgehoben. — Das große oberlausitzer Turnfest findet den 7. u. 8. in Bautzen statt. — 12. Admiral Farragut erringt bei Mobile einen glänzenden Sieg über die Südstaaten Amerikas. — 13. Der dänische König erläßt eine Proclamation an sein Heer. — 14. u. 15. Der voigtländische Sängerbund hält in Auerbach seinen Sängertag ab. — 15. Der mittelhheinische Schühengauverband hält sein jährliches Bundschützen zu Frankfurt a. M. ab. — 16. Preussische Marine-Officiere untersuchen den Kieler Hafen. — 15., 17., 19. und 22. Gegen 1000 Mann dänische Gefangene werden in Stettin auf dänische Schiffe zurückgegeben. — 16. Der spanische König wird in St. Cloud mit großem Ceremoniel empfangen. — Der dän. Conseilpräsident erklärt, daß das Grundgesetz vom 18. November durch Abtretung Schleswigs aufgehoben sei. — 17.—19. In einigen Städten

8